

Projekt	Vergabeverfahren Grenzüberschreitende Buslinie von Lörrach zum EuroAirport
Verfahrens-Nr.	2023/S 248-786889
Dokument	Bieterfragen- und Antworten-Katalog Nr. 02
Datum	19.02.2024
Version	1.0
Anlage	-

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte beachten Sie, dass im o.g. Vergabeverfahren die Angebotsfrist verlängert wird. Neuer Termin für die Abgabe der Angebote ist **Donnerstag, 28.03.2024 um 12:00 Uhr**.

Mit freundlichen Grüßen,
Cramer Consult

Lfd. Nr.	INHALT	Bieterfrage vom	Antwort vom
7.	Frage 7: Auf der Seite 13 der Leistungsbeschreibung steht, dass sowohl der RVL-, als auch der triregio-Tarif zur Anwendung kommt. Gehen wir Recht in der Annahme, dass das Verkehrsunternehmen demnach dem Regio Verkehrsverbund Lörrach als Kooperationspartner oder als Gesellschafter beitreten muss und wenn ja, mit welchen Kosten ist zu kalkulieren? Vorausgesetzt, es handelt sich bei diesem Kostenbestandteil um keinen durchlaufenden Posten, der vom Auftraggeber getragen wird.	26.01.	
	Antwort auf Frage 7 Evtl. anfallende Kosten werden im Bedarfsfall vom Aufgabenträger getragen.		19.02.
8.	Frage 8: Beim triregio-Tarif handelt es sich um einen grenzüberschreitenden Tarif, der lediglich beim Grenzübertritt im öffentlichen Personennahverkehr zur Anwendung kommt. Würden Sie uns bitte mitteilen, welcher Tarif mit welchen Fahrausweisgattungen für innerfranzösische Fahrten zur Anwendung kommt?	26.01.	
	Antwort auf Frage 8: Es kommt der Distribus-Tarif zur Anwendung		19.02.
9.	Frage 9: Aus den Vergabeunterlagen geht unserer Ansicht nach nicht hervor, ob die im Betrieb generierten Fahrgeldeinnahmen an die jeweiligen Clearingstellen zu melden sind. Das betrifft unseres Erachtens nach den RVL-, den triregio- und den innerfranzösischen Tarif. Gehen wir Recht in der Annahme, dass diese Fahrgeldeinnahmen zum Zwecke einer Einnahmearteilung zu melden sind und ggf. je nach Erlösanspruch teilweise abzuführen oder durch den Verbund aufzufüllen ist?	01.02.	
	Antwort zu Frage 9: Die Einnahmen sind dem Aufgabenträger zu melden und werden an diesen abgeführt		19.02.

Lfd. Nr.	INHALT	Bieterfrage vom	Antwort vom
10.	Frage 10: Die Kontrolle von elektronischen Fahrtberechtigungen ist ein aufwandseitiges nicht zu unterschätzendes Thema, das dementsprechend kostenseitig im Angebot einkalkuliert werden muss. Leider geht aus den Vergabeunterlagen nicht eindeutig hervor, welche solcher digital zu kontrollierenden Ticketarten Berücksichtigung finden sollen. Gehen wir Recht in der Annahme, dass das Deutschlandticket im VDV-KA- und UIC-Standard, das Online- und eTicket des bwTarif und das MeinRVLabo elektronisch kontrolliert werden muss? Gibt es im französischen Tarif auch Vorgaben zur elektronischen Kontrolle?	01.02.	
	Antwort zu Frage 10: Ja, die Annahme ist richtig. Für die vorgesehene Vertragslaufzeit ist momentan eine elektronische Kontrolle für den französischen Tarif nicht vorgesehen.		19.02.
11.	Frage 11: Gehen wir recht in der Annahme, dass der Bieter aufgrund des Bruttovertrags einer Stimmrechtsbindung im RVL durch den Aufgabenträger unterliegt, falls der Bieter Gesellschafter im RVL wird? Besteht auf französischer Seite eine vergleichbare Konstellation?	02.02.	
	Antwort zu Frage 11: Ja, die Annahme ist richtig. Nein, eine vergleichbare Konstellation auf französischer Seite gibt es nicht.		19.02.
12.	Frage 12: Müssen aufgrund der kurzen Vertragslaufzeit die Busse die Clean Vehicles Directive (CVD) erfüllen oder ist es möglich Saubere' Fahrzeuge' anstatt 'Emissionsfreie' Fahrzeuge einzusetzen?	13.02.	
	Antwort zu Frage 12: Ja, die Vorgaben der CVD sind zwingend zu einzuhalten.		19.02.
13.	Frage 13: Ist es möglich ein Nebenangebot mit und ohne die CVD abzugeben?	13.02.	
	Antwort zu Frage 13: Nein, die Möglichkeit besteht nicht.		19.02.
14.	Frage 14: Auf der französischen Seite wird ein kurzes Stück Autobahn A35/E25 gefahren. Sind aus diesem Grund Sicherheitsgurte gefordert? Wir gehen davon aus, dass ein kurzes Stück auf der Autobahn A35/E25 gefahren werden muss. Gehen wir recht der Annahme, dass aus diesem Grund nur Sitzende und keine Stehenden Fahrgäste befördert werden dürfen.	13.02.	
	Antwort zu Frage 14: Nein, Sicherheitsgurte sind nicht gefordert. Nein, die Annahme ist nicht richtig.		19.02.
15.	Frage 15: Ist es möglich, eigene Fahrplanentwürfe einzureichen.	13.02.	
	Antwort zu Frage 15: Ja, die Möglichkeit besteht. Die Vorgaben des RegioBus-Förderprogrammes sind dabei zwingend einzuhalten.		19.02.